

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Johannes

Studienrichtung: Organic Agricultural Systems and Agroecology

Gastinstitution: Versuchszentrum Laimburg

Studienjahr: 2022

Aufenthaltsdauer: von 01.02.2022 bis 31.03.2022

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website des Zentrums für Internationale Beziehungen zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

ja nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an erasmus@boku.ac.at erklärt werden.

FOLGENDE PUNKTE WÄREN FÜR SPÄTERE OUTGOINGS SPANNEND:

1. Stadt, Land und Leute + soziale Integration

Das Versuchszentrum Laimburg befindet sich in der Autonomen Provinz Bozen, Südtirol (Italien). Aufgrund der Geschichte Südtirols leben hier sowohl Menschen mit deutscher Muttersprache als auch Menschen mit italienischer Muttersprache. Die Zweisprachigkeit ist ein sehr präsent Thema und im öffentlichen Raum, in Restaurants, Bars, Geschäften, etc. findet man alle Angaben in beiden Sprachen. Für mich war es sehr angenehm mich auf Deutsch unterhalten zu können und gleichzeitig die Möglichkeit zu haben meine Italienisch-Kenntnisse zu verbessern. Am Versuchszentrum selbst arbeiten viele PraktikantInnen aus verschiedenen Ländern und es gibt daher sehr gute Möglichkeiten sich zu connecten und gemeinsam Freizeit-Aktivitäten zu unternehmen. Die Landschaft rund um Bozen ist einerseits geprägt von hohen Bergen wie den Dolomiten gleich in der Nähe, andererseits ist das milde Klima geeignet für Weinbau und so treffen hier die Alpen auf italienisches Lebensgefühl.

2. Unterkunft

Am Gelände des Versuchszentrums Laimburg stehen Wohnmöglichkeiten zur Verfügung, die je nach Auslastung gratis oder für eine geringe Miete bewohnt werden können. Ich hatte ein Zimmer mit eigenem Badezimmer, die Küche habe ich mit zwei anderen Arbeitern geteilt.

3. Kosten

Das Zimmer war in meinem Fall sehr günstig, wenn man keine Unterbringung direkt an der Laimburg bekommt, sollte man mit erheblichen Mehrkosten rechnen, da die Mietpreise in Südtirol verhältnismäßig hoch sind. Auch die Kosten für Lebensmittel sind tendenziell um ca. 10% höher als in Österreich. Tickets für öffentliche Verkehrsmittel sind dafür etwas günstiger und es gibt die Möglichkeit eine Ermäßigungskarte, den „Südtirol-Pass“ zu beantragen. Es gibt eine Mensa, in der du als Praktikant*in gratis Mittagessen kannst. Das Essen ist sehr gut, für Vegetarier*innen gibt es auch Menüs.

4. Anreise

Die Anreise mit dem Zug und Bus ist gut möglich.

5. Beschreibung der Gastinstitution/des Praktikumsgebers

Das Versuchszentrum Laimburg beschäftigt sich mit landwirtschaftlicher Forschung und arbeitet eng mit den LandwirtInnen Südtirols zusammen. Der klare Fokus liegt auf Obstbau, (Schwerpunkt Apfel) und auf Weinbau. Darüber hinaus gibt es auch Arbeitsgruppen zu Berglandwirtschaft, Lebensmitteltechnologie, Labordiagnostik, uvm.

6. Anmeldeprozess im Vorfeld

Es gibt eine Personalabteilung, die für den Anmeldeprozess zuständig ist und deren Mitarbeiterin sehr hilfsbereit ist.



7. Resümee

Ich konnte dieses Praktikum sehr gut nutzen, um mein Wissen anzuwenden und selbstständig an einem Projekt mitzuarbeiten, gleichzeitig war es ein toller Austausch von Wissen und Erfahrungen. Das Zusammenleben und Arbeiten mit Menschen aus verschiedenen Nationen war eine zusätzliche Bereicherung in dieser Zeit.